

## **Vorwort**

Die folgende Bachelorarbeit beruht auf den organisatorischen und personellen Herausforderungen an kommunale Personalverwaltungen in Bezug auf die Unterbringung und die Betreuung von Flüchtlingen und Asylsuchenden. Dabei wurden essentielle Herausforderungen definiert und dargestellt und anschließend mit der Herangehensweise der Landkreisverwaltung Heidenheim abgeglichen und kritisch hinterfragt bzw. bewertet. Es wurde mit Hilfe von Experteninterviews und einem Vergleich zur Landkreisverwaltung Schwäbisch Hall eine Fallstudie für die Landkreisverwaltung Heidenheim entwickelt, um ihre Herangehensweise bewerten zu können.

Diese Bachelorarbeit dient als Abschlussarbeit des Studiums „Public Management“ an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg. Nach einer viermonatigen Praxisphase bei der Landkreisverwaltung Heidenheim wurde die Idee und die Fragestellung zur Erstellung dieser Bachelorarbeit zusammen mit meinem Zweitgutachter und Leiter des Stabsbereiches Personal im Landratsamt Heidenheim, Matthias Schauz, entwickelt.

An dieser Stelle möchte ich meinem Zweitgutachter und Betreuer, Matthias Schauz, sowie meinem Erstgutachter, Prof. Dr. Helmut Hopp, für ihr außerordentliches Engagement und ihre Hilfe großen Dank aussprechen. Auch den drei Interviewexperten, Peter Polta, Erster Landesbeamter und Dezernent für die Stabsbereiche Verwaltung und Migration im Landratsamt Heidenheim, Maria Pelger, Leiterin des Stabsbereiches Migration und Ehrenamt im Landratsamt Heidenheim, sowie Franz Fuchs, Leiter des Fachbereiches Personal im Landratsamt Schwäbisch Hall, danke ich recht herzlich.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen meiner Bachelorarbeit!

Aalen, den 12. September 2017

Matthias Meyer